

Public school's life- Internatsleben

SasuxSaku

Von MadokaMitsu

Kapitel 6: Fight

Jez gehts endlich wieda weita!!! Will mich an dieser Stelle bei allen Kommi-schreibern bedanken, danke ihr Lieben ^.^ So jez gehts aba endlich los...

Fight

Nach dem Nachmittagunterricht kehrte Sakura mit Ino, Naruto, Shikamaru und Hinata in einem kleinen Café, das nicht weit vom Internat war, ein. Obwohl Sakuras Haar noch immer in Regenbogenfarben von der Schwammattacke glänzte, hatte sie trotzdem gute Laune. Die anderen erzählten ihr die lustigsten Geschichten und so kam sie aus dem Lachen gar nicht mehr raus. Tränen liefen schon ihre Wangen entlang, sie konnte schon gar nicht mehr. Das Atmen fiel ihr schwer und ihr Bauch tat auch schon weh, aber sie konnte einfach nicht aufhören.

Irgendwann gingen den 4ren aber die Geschichten aus und so herrschte eine Zeit lang stille zwischen ihnen. Irgendwie brannte es Sakura auf der Zunge von Sasuke zu sprechen und mehr über ihn zu erfahren, um ihn besser verstehen zu können. "Sagt mal, was ist eigentlich mit diesem Uchiha? Warum ist der so kalt und fies?", fragte sie dann. Die anderen seufzten und ließen ihre Köpfe hängen. Wieder herrschte Stille zwischen ihnen, bis Ino das Wort ergriff. "Weißt du, vor einiger Zeit war Sasuke auch mit uns befreundet, bis eines Tages seine Eltern starben. Seit diesem Tag hat er sich immer mehr und mehr von uns zurück gezogen. Und lebt seitdem so zu sagen in seiner eigenen kleinen Welt. Er hat eine Meter hohe Mauer vor sich aufgebaut und niemand von uns kam mehr an ihn ran. Wir wollten ihm helfen, für ihn da sein in dieser schlimmen Zeit, aber er lehnte unsere Hilfe ab und kehrte uns den Rücken und seit dem ist er so wie er ist. Kalt, fies und unantastbar."

Sakura war im ersten Moment sprachlos. Er hatte seine Eltern also verloren, fast so wie sie ihre, nur das ihre noch am Leben waren, nur das ihre nichts mehr von ihr wissen wollen. "Er fühlt sich einsam", sagte sie mehr zu sich selbst. Die anderen blickten sie an. "Wie meinst du das, Sakura?", fragte Naruto dann. Sakura seufzte und lehnte sich in ihrem Stuhl zurück "Einsamkeit kann Menschen sehr verändern, es frisst sie von innen auf.", erklärte sie ihm und den anderen dann. "Du hast wahrscheinlich recht, aber tun können wir da leider trotzdem nichts. Er muss es alleine schaffen und auf uns

zu kommen, erst dann können wir ihm helfen. Wenn er von uns keine Hilfe will, dann können wir nichts machen. Es ist seine Entscheidung und wir können ihn zu nichts zwingen.", gab Hinata an. "Ja du hast recht. Da kann man nichts machen", schob Shikamaru ein. *Er hat recht*, dachte Sakura. *Ich weiß wie er sich fühlt, es ist schrecklich so alleine zu sein. Ich bin froh das ich hier Freunde gefunden habe, sonst wüsste ich nicht, wie es mir jetzt gehen würde. Wahrscheinlich genau so wie ihm, ich hätte mich wahrscheinlich auch in eine eigene Welt zurück gezogen.*, grübelte Sakura. Ihr Gesicht war ausdruckslos, doch dann legte sich ein winzig kleines Lächeln auf ihre Lippen, es war dennoch ein trauriges. *Wir sind uns doch ganz schön ähnlich*, stellte sie traurig fest. Tief in ihrem inneren Beschloss sie ihm zu helfen, aber erst einmal müsse sie diese bescheuerte Schlacht, wie er es nannte, beenden, bevor sie ihm helfen konnte.

"So Leute, ich mach mich dann mal auf den Weg, hab noch ne ganze Menge an Hausaufgaben zu machen", sagte Naruto und riss Sakura damit aus ihren Gedanken. Hinata nickte. "Ich auch", und Beide standen auf. So standen auch Shikamaru, Ino und Sakura auf, nachdem sie bezahlt hatten. Hinata und Naruto waren schon vorgegangen und Shikamaru verabschiedete sich und ging rüber in sein Wohngebäude. Da Mädchen und Jungen in zwei getrennten Häusern untergebracht wurden.

Den Rest des Abends verbrachten Ino und Sakura damit ihre Hausaufgaben zu machen. Sie halfen sich gegenseitig. Als sie endlich mit allen fertig waren, war Sakura richtig K.O. und so entschied sie sich erst einmal ein Bad zu nehmen, um sich ein bisschen zu entspannen. Als sie im warmen Wasser lag und ihre Augen geschlossen hatte musste sie wieder an den Jungen mit dem pechschwarzen Haar denken, der ihr schon beim Anblick allein den Atem raubte. Und seine tief schwarzen Augen, die sie in einen Bann zogen. Diese perfekte Haut, die so seidig schien. Wie gerne würde sie ihn mal berühren. Unbewusst leckte sie sich über ihre Lippen. Als sie dies bemerkte, schoss sie hoch und schüttelte ihren Kopf. *Was denk und mach ich da bloß?*, fragte sie sich und ermahnte sich selbst. Kurzerhand stieg sie aus der Wanne, trocknete sich ab, zog sich ihre Schlafsachen an und ging zurück in ihr Zimmer und legte sich auf ihr Bett. *Ich darf nicht so über ihn denken, noch nicht. Noch ist er mein Feind.*, sagte sie zu sich selbst. Sie schloss ihre Augen und versuchte zu schlafen. Was ihr nach einiger Zeit auch endlich gelang.

Piep... piep... piep

Sakura schreckte hoch und haute mit ihrer Hand auf den nervigen Wecker. Müde trittete sie aus dem Bett in die Küche und setzte erstmal einen Kaffee auf. "Morgen", murmelte Ino verschlafen und setzte sich an den Tisch. "Morgen, einen Kaffee?", fragte Sakura. Ino nickte. Sakura schenkte Ino und sich Kaffee ein. "Du siehst ziemlich fertig aus, Ino", sagte Sakura. Ino seufzte. "Mir geht's auch nicht so gut, ich weiß nicht was ich machen soll.", antwortete Ino ihr dann. Sakura zog die Augenbrauen in die Höhe. "Was ist los Ino? Kann ich dir vielleicht helfen?", fragte Sakura dann vorsichtig nach. "Ich glaube ich habe mich in Shikamaru verliebt, aber er interessiert sich nicht für mich. Was kann ich nur machen?"

Im ersten Moment war Sakura geschockt, doch irgendwie hatte sie schon die ganze

Zeit das Gefühl, als ob Ino mehr als nur Freundschaft für ihn empfand.

"Dann musst du es ihm sagen", meinte sie. Ino machte große Augen. "Wenn das so einfach wäre."

"Ino ich bin sicher das dich Shikamaru nicht auslachen wird, nur weil du ihm sagst was du für ihn empfindest. Und ehrlich gesagt, denke ich das auch er nicht von dir abgeneigt ist.", erklärte sie Ino. "Meinst du das ernst?", wollte Ino wissen. Sakura nickte. "Ich bin mir sicher, vielleicht solltet ihr mal zusammen etwas essen gehen, frag ihn doch einfach mal, er wird sicher nicht nein sagen", ermutigte Sakura Ino. Ino umarmte ihre Freundin "Danke, das werde ich tun. Schön das wir so offen mit einander reden können. Ich hoffe du kommst auch zu mir, wenn du mal Probleme haben solltest" Sakura grinste sie an und sagte "Ja das mache ich"

Doch hatte sie nicht schon Probleme? Doch sie konnte mit Ino nicht darüber reden, jedenfalls noch nicht.

Nach dem Gespräche mussten sich Ino und Sakura ziemlich beeilen um nicht zu spät in die Schule zu kommen. Gott sei dank, fiel nicht wieder ein Schwamm von der Türkante auf sie und auch der Rest des Unterrichtstages verlief ruhig, eigentlich für Sakura zu ruhig. Sasuke plante bestimmt irgendeine Gemeinheit, oder wartete er auf den Zug von Sakura, bevor er wieder an der Reihe war? Sakura wusste es nicht und ehrlich gesagt wollte sie es auch gar nicht wissen.

Als sie nach dem Nachmittagsunterricht gerade dabei war ihre Schuhe zu wechseln hörte sie plötzlich lautes Geschrei. Sie schlüpfte schnell in ihre Schuhe und ging um die Ecke. Ihr blieb der Atem stehen da prügeln sich doch tatsächlich zwei Jungs. Sie ging näher auf die Beiden zu, da sie durch die Masse, die sich um die Schlägerei versammelt hatte, nicht sehen konnte um wen es sich bei der Prügelei handelte. Sie kämpfte sich ganz noch vor und dann sah sie ihn. Sasuke stand mit dem Rücken zu ihr, hielt einen rothaarigen Jungen an die Wand gepresst in der einen Hand und schlug mit der anderen Hand ihm ins Gesicht. Sie konnte nicht anders, als sich einzumischen. "Du Bastard", schrie Sasuke und wollte ihm gerade wieder ins Gesicht mit seiner Faust schlagen, als er gestoppt wurde. Er fuhr herum und blickte dann in Grüne Augen. *Diese Augen*, dachte er. Dann erkannte er das vor ihm Sakura stand. "Hör auf damit", sagte sie.

Doch Sasuke schlug ihre Hand von seinem Arm und schrie sie an "Verschwinde, du störst". Wieder holte er aus, doch wurde wieder gestoppt. "Hör auf Sasuke, es reicht.", schrie sie ihn erneut an. Sasukes Gesicht verfinsterte sich "Was weißt du schon.", schrie er zurück. Sakuras Gesicht war entspannt "Mehr als du weißt. Und in dem du ihn schlägst, wirst du dich auch nicht besser fühlen", antwortet sie ihm. Aber diesmal schrie sie ihn nicht an, nein ihre Stimme klang eher besorgt und sanft. "Verschwinde endlich.", schrie er sie trotzdem an. "Nein Sasuke, ich werde nicht zu lassen das du diesen Jungen schlägst, nur weil es dir schlecht geht." Sasuke verstand nun gar nichts mehr. Was meinte sie damit und warum mischte ausgerechnet sie sich da ein? "Was meinst du damit?", wollte er dann doch wissen. "Ich weiß wie du dich fühlst, aber damit machst du es auch nicht besser" Sasuke lachte, es war ein gehässiges Lachen. "Tze, das sich nicht lache. Du weißt einen Dreck wie ich fühle, also lass mich endlich in Ruhe.", spottete er dann.

"Sasuke, ich weiß wie du dich fühlst. Du hasst es Leute glücklich zu sehen. Du denkst

das es nicht fair ist, dass es dir so schlecht und anderen so gut geht. Aber in dem du den Jungen schlägst vergeht die Einsamkeit auch nicht und du weißt das genau so gut wie ich, also Sasuke hör auf."

Was... wie kann sie nur wissen wie ich mich fühle? Was in mir vorgeht?, fragte er sich. Dann spürte er weiche Haut auf seiner Wange. Er blickte wieder zu Sakura und sah wie ihre Hand auf seiner Wange ruhte. Sie sah in aus ihren grünen Augen an, diese Augen machten ihn irgendwie schwach, aber sie gaben ihm auch ein schönes Gefühl. "Ich bitte dich Sasuke", bat sie ihn in einem sanften Ton. Und zu ihrer Überraschung ließ er von dem Jungen ab. Sasuke verschwand in der Menge und sie sah ihn nicht mehr. Der rothaarige Junge bedankte sich noch einmal bei ihr und verschwand dann mit seinen Freunden. Sakura drehte sich schnell um und rannte los. Sie wollte mit Sasuke reden, worüber war ihr eigentlich selbst nicht klar, aber sie hatte das Gefühl als ob er jemanden bräuchte und zwar schon eine ganze Zeit.

So das war ma wieda^^

Wo ich schon ma dabei bin, kennt ihr gute Doujins Seiten?
Wenn ja, dann schreibt mir ne Nachricht mit dem Link, oda hinterlasst es mit eurem Kommi. Thx ^^

Und danke schon mal für die Kommis im Vorraus!!!!

HEGDL

Eure MadokaMitsu